



*Der Straßenverkehr im Unterricht*

höflichkeit und zur Verkehrssauberkeit wird die Rücksichtslosigkeit und Unsauberkeit ausrotten helfen, durch die so viele Menschen ein Opfer des Verkehrs werden. Der schlimmste Urheber der Unfälle aber ist die Schwerfälligkeit, die nur durch die planmäßige Erziehung zur Verkehrsgewandtheit beseitigt werden kann.

Mit welchen Hilfsmitteln es möglich ist, der Jugend die nötigsten Verkehrskennnisse zu vermitteln und ihr Verkehrsklugheit und Verkehrsgewandtheit beizubringen, veranschaulichen die Abbildungen. Die Dinge des praktischen Lebens dürfen für die heutigen Kinder kein Buch mit sieben Siegeln mehr bedeuten. Das Leben verlangt viel. Lehren wir die Kinder im Strome des Verkehrs schwimmen, damit sie nicht versinken! Der Gedanke, auch nur

*Verkehrsturm und  
-ampel im Unterricht.  
Selbst die Kleinsten  
lernen die Lichtsignale  
kennen*



*Rektor Hauer erläutert die Verkehrsbegriffe und -zeichen an den von den Kindern selbst gebauten Straßen*

ein einziges Menschenleben vor Gefahren zu bewahren, macht uns die Verkehrserziehung zur sittlichen Pflicht, und die Aufgabe, das Verkehrsleben zu fördern, erhebt die Verkehrserziehung zur wirtschaftlichen Notwendigkeit. Ohne Einschluß des Erziehungsproblems ist das gesamte Verkehrsproblem nicht zu lösen. Verkehrsbehörden, Verkehrspraktiker und die Pädagogen müssen sich zu gemeinsamer Arbeit zusammenschließen, dann wird der erhoffte Erfolg nicht ausbleiben. Verkehrserziehung ist daher ein dringendes Zeitbedürfnis.